

Globale Effekte & Systemischer Impact

Systemische Wirkung von 100.000 DesertGreener-Anlagen weltweit



50 Millionen Menschen ernährt

Entspricht der gesamten Bevölkerung Spaniens



GLOBALER IMPACT

2,5 Mio. Hektar neue Agrarfläche



Wasserspeicherung

CO₂-Einsparung



Verhinderte Migration



Arbeitsplätze gesamt

Wasser als Friedensfaktor statt Konfliktursache

Wie DesertGreener Konflikte verhindert und Kooperation ermöglicht



300+Wasserk Kooperationen

Weltweit seit 1948



2,3 Mrd.Menschen

In Wasserstress-Gebieten



7,5 Mio.Menschen

Durch DesertGreener versorgt



Konfliktpotenzial Wasser

Wo Wasser knapp wird

Ressourcen-Kämpfe: Verteilungskonflikte zwischen Ländern und Regionen

Migration: 700 Mio. Menschen von Wasserflucht bedroht

Machtausübung: Wer Wasser kontrolliert, übt Dominanz aus

Sektorenkonflikte: Tourismus vs. Landwirtschaft, Stadt vs. Land



DesertGreener als Friedensfaktor

Kooperation statt Konkurrenz

Dezentral: Lokale Versorgung ohne zentrale Kontrolle

Landschonend: Nur 240m² pro Anlage, keine Flächenkonflikte

Zero Emission: Keine neuen Umweltkonflikte durch Emissionen

Migrationsprävention: 7,5 Mio. Menschen bleiben in Heimat



Beispiel

Blue Peace Initiative

UN/Schweiz Wasserdiplomatie seit 2010

- Grenzüberschreitende Systeme
- Politische Plattformen
- Aktiv in Nahost, Afrika, Asien



Kooperation

EU Wasserallianz

19 Länder gemeinsame Lösung

- Technologietransfer
- Gemeinsame Finanzierung
- Regionale Netzwerke



Global

DGRX Token Zugang

Demokratisierter Technologiezugang

- Community-Beteiligung
- Weltweites Netzwerk
- Wissensaustausch



"Wasser hat keine Grenzen. Das Teilen von Wasserressourcen kann ein starkes Instrument für Frieden und eine gemeinsame nachhaltige Zukunft sein."

— UN-Wassersicherheitsrat, Jahresbericht 2024